

**Niederschrift
zur 15. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
der Ortsgemeinde Geisig**

Sitzungstermin:	Montag, 30.03.2026
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:15 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindezentrum Geisig, Sitzungszimmer 1. OG
veröffentlicht:	Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr.

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von

Herr Thomas Heymann

Ortsbürgermeister

Von den Ratsmitgliedern

Herr Markus Dönges

Frau May Fischer

Herr Klemens Maria Herrmann

Herr Ulrich Kunz

Herr Thomas Wendling

Von den Beigeordneten

Herr Frank Alberti

Herr Thomas Klee

1. Beigeordneter mit Ratsmandat

2. Beigeordneter mit Ratsmandat

Es fehlen:

Von den Ratsmitgliedern

Herr Pascal Lorch

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Thomas Klee merkt an, dass er kein Protokoll postalisch erhalten hat.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Zustimmung der Gemeinde Geisig zur 10. Änderung des Flächennutzungsplans der ehemaligen VG Nassau gemäß § 67 Absatz 2 Gemeindeordnung (GemO)
Vorlage: 11 DS 17/ 0051

3. Zustimmung der Gemeinde Geisig zum Flächennutzungsplan der VG Bad Ems-Nassau gemäß § 67 Absatz 2 Gemeindeordnung (GemO)
Vorlage: 11 DS 17/ 0052
4. Beratung und Beschlussfassung zum LEADER-Projekt
5. Vorstellung der Orts-App
6. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
 - 6.1. Kommunalaufsicht: Genehmigung des Haushaltsplans 2026
 - 6.2. Frühzeitige Einbindung Bürger zum geplanten Baugebiet
 - 6.3. E-Ladesäule / SYNA
 - 6.4. Anlaufpunkt "Leuchtturm" im Katastrophenfall
 - 6.5. Kartellschadenersatzklage gegen das Land beim OLG Koblenz
 - 6.6. Glasfaserausbau UGG
 - 6.7. Sonderumlage der Ortsgemeinden für KITA
 - 6.8. K 10 Wassereinlauf oberhalb Diele-Grub
 - 6.9. Dorfverschönerung
 - 6.10. Einladung Dorfpaten am 26.04.2026
 - 6.11. Restbestände Jagdhochsitz Vorpächter
 - 6.12. Gemeindehaus Öltanks
 - 6.13. Anstehende Ortstermine
7. Anfragen der Ratsmitglieder
 - 7.1. Landeplatz für Rettungshubschrauber gesucht
 - 7.2. Fettabscheider
 - 7.3. Syna Informations-Vortrag
 - 7.4. Problematik freilaufende Hunde
 - 7.5. Holzhackschnitze

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

TOP 2 Zustimmung der Gemeinde Geisig zur 10. Änderung des Flächennutzungsplans der ehemaligen VG Nassau gemäß § 67 Absatz 2 Gemeindeordnung (GemO) Vorlage: 11 DS 17/ 0051

Es bestehen Ausschließungsgründe bei May Fischer und Ulrich Kunz. Beiden verlassen die Sitzung und nehmen im Zuschauerraum Platz.

Der Vorsitzende erläutert kurz das Verfahren.

Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau hat in seiner Sitzung am 11.12.2025 die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der ehemaligen Verbandsgemeinde Nassau beschlossen.

Der Flächennutzungsplan stellt gemäß § 5 Baugesetzbuch (BauGB) die beabsichtigte städtebauliche Entwicklung und die Art der Bodennutzung für das Gebiet der Verbandsgemeinde in den Grundzügen dar.

Nach § 67 Abs. 2 S. 2 Gemeindeordnung (GemO) bedarf die endgültige Entscheidung des Verbandsgemeinderates über die Änderung des Flächennutzungsplanes der Zustimmung der Ortsgemeinden. Die Zustimmung gilt als erteilt, wenn gemäß § 67 Abs. 2 S. 3 GemO mehr als die Hälfte der Ortsgemeinden zugestimmt hat und in diesen mehr als zwei Drittel der Einwohner der Verbandsgemeinde wohnen. Da über die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der ehemaligen VG Nassau nicht die Grundzüge der Gesamtplanung betroffen sind, bedürfen sie gemäß § 67 Abs. 2 S. 4 GemO nur der Zustimmung derjenigen Ortsgemeinden, die selbst oder als Nachbargemeinden von den Änderungen berührt werden. Kommt gemäß § 67 Abs. 2 S. 5 GemO eine zuvor umschriebene Zustimmung nichtzustande, so entscheidet der Verbandsgemeinderat mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder.

Die Darstellungen des Flächennutzungsplanes betreffen auch das Gebiet der Ortsgemeinde Winden. Daher ist die Zustimmung des Ortsgemeinderates erforderlich.

Der Gemeinderat wird gebeten, über die Zustimmung zum geänderten Flächennutzungsplan zu entscheiden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der vom Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau am 11.12.2025 gefassten 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der ehemaligen VG Nassau zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

May Fischer und Ulrich Kunz nehmen wieder an der Sitzung teil.

**TOP 3 Zustimmung der Gemeinde Geisig zum Flächennutzungsplan der VG Bad Ems-Nassau gemäß § 67 Absatz 2 Gemeindeordnung (GemO)
Vorlage: 11 DS 17/ 0052**

Es bestehen Ausschließungsgründe bei Thomas Heymann und Frank Alberti. Beiden verlassen die Sitzung und nehmen im Zuschauerraum Platz. Thomas Klee übernimmt die Sitzungsführung.

Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau hat in seiner Sitzung am 29.01.2026 die Neuauftellung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau beschlossen.

Der Flächennutzungsplan stellt gemäß § 5 Baugesetzbuch (BauGB) die beabsichtigte städtebauliche Entwicklung und die Art der Bodennutzung für das Gebiet der Verbandsgemeinde in den Grundzügen dar.

Nach § 67 Abs. 2 S. 2 Gemeindeordnung (GemO) bedarf die endgültige Entscheidung des Verbandsgemeinderates über die Änderung des Flächennutzungsplanes der Zustimmung der Ortsgemeinden. Die Zustimmung gilt als erteilt, wenn gemäß § 67 Abs. 2 S. 3 GemO mehr als die Hälfte der Ortsgemeinden zugestimmt hat und in diesen mehr als zwei Drittel der Einwohner der Verbandsgemeinde wohnen. Kommt gemäß § 67 Abs. 2 S. 5 GemO eine zuvor umschriebene Zustimmung nichtzustande, so entscheidet der Verbandsgemeinderat mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder.

Die Darstellungen des Flächennutzungsplanes betreffen die Grundzüge der Gesamtplanung der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau und dementsprechend auch der Planung der Ortsgemeinde Geisig. Der Gemeinderat wird gebeten, über die Zustimmung zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau zu entscheiden.

Beschluss:

Der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der VG Bad Ems-Nassau wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

Thomas Heymann und Frank Alberti nehmen wieder an der Sitzung teil. Der Vorsitzende übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung zum LEADER-Projekt

Die Auflagen für die angedachte Wassersammlung sind hoch. Klärung wie umfangreiche Dokumentation, Versiegelungsflächen, Kosten etc. sind erforderlich.

Es liegen für alle erforderlichen Arbeiten Angebote in Höhe von insgesamt 14.400,- € vor.

Die Förderung liegt bei 65% - 8.500,- €, der Eigenanteil bei ca. 6T€. Somit liegen die Kosten mit entsprechender Eigenleistung innerhalb des geplanten Kosten-Rahmen.

Der Vorsitzende bittet erneut um Zustimmung zum Projekt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

Für den Bereich des Kanals zum Trog sind ggfls. monetärer Ausgleich für den Grundstücksbesitzer für den Zeitraum des Ernteverlustes nach der Bauphase/ während der Generationsphase der Flächen nötig.

Hierfür ist die Erteilung einer Vollmacht für den Ortsbürgermeister zur Verhandlung mit dem Grundstücksbesitzer erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltung:	-

TOP 5 Vorstellung der Orts-App

Der Vorsitzende stellt die Präsentation des ausgebenden Anbieters der „Orts-App“ vor und stellt die Fördermöglichkeiten nach dem IKZ-Programm vor. Die Verwaltung bittet um Rückmeldung, ob die Ortsgemeinde sich daran beteiligen möchte.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde bestellt die Orts-App und beteiligt sich am IKZ-Förderprogramm.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	0
Nein:	8
Enthaltung:	0

TOP 6 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

TOP 6.1 Kommunalaufsicht: Genehmigung des Haushaltsplans 2026

Der Haushalt 2026 sowie die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für das Neubaugebiet Brunnenstraße sind durch die Kommunalaufsicht genehmigt. Die Kosten der Resterschließung Mühlbachstraße können nur teilweise aus den täglichen Mitteln beglichen werden. Um die Erschließungskosten langfristig zu tilgen, soll ein Kredit in Höhe von 34 T€ aufgenommen werden. Das wurde von der Kommunalaufsicht nicht genehmigt. Der Ortsbürgermeister sucht diesbezüglich noch mal den Austausch mit der Kommunalaufsicht und wird ggf. Rechtsmittel einlegen.

TOP 6.2 Frühzeitige Einbindung Bürger zum geplanten Baugebiet

Bei der Würdigung der eingereichten Eingaben im Rahmen der frühzeitigen Offenlage zum geplanten Baugebiet „Brunnenstraße“ wurde erneut ein Einwand nicht berücksichtigt. Die Berücksichtigung soll automatisch bei der nächsten Offenlage berücksichtigt werden. Lt. Verwaltung sind keine rechtlichen Folgen zu befürchten.

TOP 6.3 E-Ladesäule / SYNA

Für die geplante E-Ladesäule ist lt. Syna ein gesonderter Strommast erforderlich. Es wird geprüft, ob dennoch die Fördermittel ausreichen.

TOP 6.4 Anlaufpunkt "Leuchtturm" im Katastrophenfall

Im Rahmen des Katastrophenschutzes sollen in den Ortsgemeinden Anlaufstellen für den Katastrophenfall geschaffen werden. Für Geisig ist das Dorfgemeinschaftshaus naheliegend. Die Kosten für die erforderliche Notstromversorgung sind hoch. Daher beschränkt sich die Erstverteilung von Notstromaggregaten auf 11 Gemeinden. In Dornholzhausen wird ein Notstromaggregat für Geisig, Dornholzhausen, Oberwies und Dessighofen bereitgestellt.

Es wird hierfür vorab eine Informationsveranstaltung für die Gemeinderäte angeboten. Der Gemeinderat möchte dieses Angebot wahrnehmen.

TOP 6.5 Kartellschadenersatzklage gegen das Land beim OLG Koblenz

Je nach Gerichtsurteil könnten auch gegen die Ortsgemeinde Schadensersatzansprüche geltend gemacht werden.

TOP 6.6 Glasfaserausbau UGG

Keine Veränderung.

TOP 6.7 Sonderumlage der Ortsgemeinden für KITA

Die Sonderumlage war in 2024 wegen ausstehender Zahlungen zur Personalkostenerstattung durch den Kreis stark gestiegen. Die Erstattung ist jetzt mit ca. 900 TEUR erfolgt.

TOP 6.8 K 10 Wassereinlauf oberhalb Diele-Grub

Nach Mitteilung der Werke ist der Kanal vom Anwesen Rudelsberg 4 bis zum Hombach funktionsfähig. Der Abschnitt von Diele Grub bis zu Rudelsberg 4 muss noch untersucht werden.

TOP 6.9 Dorfverschönerung

Das berücksichtigte Dorfbudget aus 2025 und 2026 beträgt 3.000,- €. Am 01.04.2026 findet ein Treffen im Sitzungszimmer mit allen Vorschlagsgebern und Ausführenden statt.

TOP 6.10 Einladung Dorfpaten am 26.04.2026

Die Dorfpaten laden am 26.04.2026 in der Hombachhalle zum gemütlichen Zusammensein mit Musik ein, für das leibliche Wohl wird gesorgt. Um rege Teilnahme wird gebeten.

TOP 6.11 Restbestände Jagdhochsitz Vorpächter

Alte Jagdsitze wurden abgebaut. Diese werden am Ostersonntag im Rahmen eines Osterfeuers verbrannt.

TOP 6.12 Gemeindehaus Öltanks

Ungleichmäßige Befüllung der Öltanks. Markus Dönges und Thomas Klee haben festgestellt, dass die Verbindungen zwischen den Tanks teilweise undicht sind. Diese müssen repariert werden. Die Tanks wurden nun manuell umgepumpt. Derzeit ist ausreichend Öl vorhanden.

TOP 6.13 Anstehende Ortstermine

02.04.2026: Besichtigung privat angebotener Grundstücke mit Ing.Büro Karst, Frank Alberti, Thomas Heymann betreffend für Ausgleichsflächen für das Baugebiet.

09.04.2026 Bauverwaltung Hr. Ruckdeschel + beauftragtes Ingenieurbüro betreffend Starkregenmaßnahmen

19.04.2026 Waldbegehung mit Forstmeister Gieseler

TOP 7 Anfragen der Ratsmitglieder**TOP 7.1 Landeplatz für Rettungshubschrauber gesucht**

Thomas Wendling berichtet, dass der Rettungshubschrauber Christoph 77 auch nachts fliegen darf. Hierfür werden geeignete Landeplätze gesucht. Es könnte der Sportplatz angeboten werden. Die Ortsgemeinde zeigt hier das Angebot der VG an.

TOP 7.2 Fettabscheider

Nach Leerung funktioniert die Höhenstands-Anzeige aktuell wieder.

TOP 7.3 Syna Informations-Vortrag

Thomas Wendling besuchte einen Informationsabend der Syna betreffend Stabilität der Netze: Ergebnis: hierzulande sehr stabil. Jedoch werden auch hier auf dem Land erhöhte Gefährdungen durch Anstieg der Einspeisung oder durch Anschläge festgestellt.

TOP 7.4 Problematik freilaufende Hunde

Es wird um Appell an die Hundebesitzer gebeten. Dieser erscheint aus aktuellen Anlässen zum Schutz der Spaziergänger erforderlich. Betreffend der leider immer noch auftretenden Hundehaufen trotz der bereitgestellten Behälter ist erhöhtes Augenmerk, notfalls Anzeige beim Ordnungsamt erforderlich.

TOP 7.5 Holzhackschnitze

Es werden Holzhackschnitzel für die öffentlichen Beete benötigt. Die ca. 5qm benötigte Menge von Markus Schmidt besorgt und am Friedhof deponiert.

Datum: 08.04.2026

Thomas Heymann, Vorsitzender

May Fischer, Schriftführer